

# **Seniorenbeirat der Stadt Koblenz**

Protokoll der 17. (öffentlichen) Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz in der V. Legislaturperiode am Donnerstag, dem 07. September 2017 Rathaus, Raum 103.

## **Anwesend:**

Teilnehmer: siehe anhängende Anwesenheitsliste

**Beginn:** 15.00 Uhr **Ende:** 17.30 Uhr

## **Tagesordnung**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Verpflichtung neuer Mitglieder
- TOP 3. Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4. Fragen an politische Parteien  
Anschließend Diskussionsrunde
- TOP 5. Genehmigung des Protokolls vom 11.Mai 2017
- TOP 6. Geschäftsbericht/Ausführung der Beschlüsse
- TOP 7. Stand der Jubiläumsvorbereitungen
- TOP 8. Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 9. Bürgeranfragen
- TOP 10. Verschiedenes

## **Top 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und erschienenen Bundestagskandidaten aufs herzlichste.

## **Top 2 Verpflichtung neuer Mitglieder**

Frau Erika Margendorf-Luczkowski, wird vom Vorsitzenden unter Hinweis auf die GemO Rheinland-Pfalz als für die Stiftung Eltzerhof entsandtes Mitglied im Seniorenbeirat nach § 20 GemO RLP verpflichtet und als neues Mitglied herzlich begrüßt.

## **Top 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

## **Top 4 Fragen an politische Parteien**

Der Vorsitzende dankt den anwesenden Kandidaten für die Bundestagswahl 2017 unter Hinweis auf den hohen Anteil der Seniorinnen und Senioren an den tatsächlichen Wählern für ihr Erscheinen. Die schriftlichen Antworten aller Kandidaten auf die sieben Fragen des Seniorenbeirates sind bereits vor der Plenarsitzung an alle Mitglieder des Seniorenbeirates per E-Mail und Post versandt und auf der Webseite des

Seniorenbeirates bereitgestellt worden.

Die sechs anwesenden Kandidaten von CDU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen, der Linken sowie der Einzelbewerber konnten sich den im Plenum an sie gerichteten Fragen Fragen persönlich stellen und den Beiratsmitgliedern und Gästen Rede und Antwort stehen.

Die ausführliche Beschreibung der Fragerunde lesen Sie auf der Internetseite des Seniorenbeirates und in der im Anhang befindlichen Pressemeldung.

## **Top 5 Genehmigung des Protokolls vom 11.Mai 2017**

Das Protokoll vom 11. Mai 2017 wird einstimmig genehmigt.

## **Top 6 Geschäftsbericht/Ausführung der Beschlüsse**

Der Vorsitzende berichtet über die Vorstandssitzungen vom 8.6. und 17.8. 2017, die sich mit der Umsetzung der Plenarbeschlüsse, vor allem aber den Fragen an die Bundestagskandidaten und der Jubiläumsvorbereitung befasst haben, und gibt dann aus aktuellem Anlass zunächst Herrn Kühnenthal das Wort zum Thema

- **Laubenhof: Dieser** führt aus, dass es von maßgeblichen Vorteil zu sein scheint, wenn sich ein Seniorenbeiratsmitglied im Stadtrat befindet. Nicht zuletzt Frau Artz' Engagement ist es zu verdanken, dass in Bezug auf die Linien- und Fahrplanänderung am Laubenhof Bewegung zu verzeichnen ist.

Frau Artz berichtet aus einer der vergangenen Ratssitzung, dass alle Ratsfraktionen die Maßnahme „Haltestelle Laubenhof“ als dringend notwendig angesehen hätten und gegenüber der EVM diese vertreten werden.

Jürgen von Wnuk-Lipinski merkt an, dass sich die Schönstatt-Schwestern in der gleichen Lage wie der Laubenhof befänden, und fragt, und ob denn hier der gleiche Kraftakt nötig wäre. Er schlägt vor, das Anliegen der Haltestelle Schönstatt an das Projekt Laubenhof mit anzuhängen.

Andre Bender ergänzt, dass hier ein Shuttletransfer über die Behindertenverbände angedacht werden könne.

Das Thema Laubenhof/Schönstatt-Schwestern wird weiter verfolgt.

Weitere Punkte, die vom Vorstand behandelt wurden:

- **Thema Essensportionen:** Eigener Menüpunkt auf Internetseite [www.sb-ko.de](http://www.sb-ko.de) SENIORENFREUNDLICH ESSEN ist nunmehr eingerichtet (Pressemeldung). Positive Resonanz des Kreissenorenbeirates auf diese Aktion. Jugendrat nahm Abstand von dem Projekt, weil s. E. Heranwachsende eher größere Essensportionen benötigen.

- **Vorträge:** "SeniorenSicherheit" fand Ende Juni in der DRK Begegnungsstätte statt. Mit Frau Jäger, Betreuungsverein Lebenshilfe e.V., die kostenlose Vorträge anbietet, ist künftige Zusammenarbeit vereinbart worden.

- **Änderung der Geschäftszeiten:** Die Geschäftsstelle ist seit August am Donnerstag Nachmittag von 14-17 Uhr geöffnet, der Dienstag Nachmittag entfällt.

- **Stellungnahme Altersdiskriminierung:** Prof. Borck hat in Ausführung der

Plenarbeschlüsse an den Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland wegen der Altersgrenze für Presbyter geschrieben, aber die Antwort erhalten, dass die Kirchenleitung keine Änderung plane. Das Thema ist deshalb auch Gegenstand der Kandidatenbefragung geworden.

- **Zusammenarbeit Jugendrat:** Beim Thema "Zertifizierung" bleibt man in Kontakt.

- **Der Sozialausschuss** hat einen neuen Adhoc-Ausschuss eingerichtet (23. August 2017), die AG Sozialplanung. Prof. Borck hat teilgenommen. Frau Artz schlägt vor, einen Vertreter zu bestimmen, der bei Verhinderung von Prof. Borck an den Sitzungen teilnimmt. Einstimmig wird Frau Schiffer benannt.

- **Arbeitsgruppe Seniorenwegweiser:** Jürgen von Wnuk-Lipinski und Ingo Degner haben sich mit dem Vorschlagspapier von Herrn von Wnuk-Lipinski in die Arbeit der AG eingebracht. Weiterhin arbeiten Herr Andre Bender, Herr Gisbert Morgenroth und eine Vertreterin der Gemeindegewerkschaft Plus mit. Bisher hat man sich viermal getroffen. Erscheinungstermin des Seniorenwegweisers ist voraussichtlich Ende November, Vorabexemplare sind vielleicht zum Jubiläum fertig. Jürgen von Wnuk-Lipinski entschied sich, die AG zu verlassen, da es ihm aus gesundheitlichen Gründen (Sehbehinderung) nicht möglich war, ohne Unterstützung seine Recherchen/Archivarbeit fortzuführen. Ingo Degner versichert, die Arbeit am Seniorenwegweiser in von Wnuk-Lipinskis Sinne fortzuführen.

## **TOP 7 Stand der Jubiläumsvorbereitungen**

- Der Arbeitskreis hat seit dem 01.03.2017 bereits 5 mal getagt.

Besprochen wurden die Gestaltung des Festaktes, Programmablauf und die Festrede. Festredner ist Franz Müntefering.

Podiumsdiskussion mit den Oberbürgermeistern Dr. Schulte-Wissermann und Prof. Hofmann-Göttig sowie Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Monika Artz und Hans Steffens. Moderator: Hans-Ulrich Stelter(Phoenix).

- **Verpflegung:** Residenz Moseltal spendet einen Imbiss und die Getränke.

- **Festschrift:** Sonderausgabe in Zeitungsform mit Unterstützung des Lokalanzeigers (Herr Helfenstein, Herr Schmitz). Der Vorsitzende dankt noch einmal Frau Zimmermann (Sozialamt), die in erheblichem Umfang die Archivarbeit unterstützte.

- **Anzeigen:** Geschäftsstelle leitet interessierte Anzeigenkunden an Herrn Helfenstein weiter. Der Vorsitzende bittet alle Mitglieder, zu überlegen, wer noch als Anzeigenkunde in Frage kommen könnte, zumal der Beirat finanziell davon profitiert, und diese Kontakte zeitnah an Frau Hühner weiterzuleiten.

- **Präsentation Entsendestellen.** Herr Edwin Umbach leitet die Koordination. Entsendestellen können sich mit Prospektmaterial, Faltblättern und rollbaren Standbannern vorstellen.

- **TV Mittelrhein** wird über Jubiläum berichten. Herr Brenning und Frau Artz hatten bereits Vorgespräche. Der Vorsitzende hat für den 20.10.2017 einen gemeinsamen Besuch mit

Frau Artz vereinbart.

Prof. Borck dankt Herrn Strunk im Namen des Beirates: Das Sozialamt wird den Festakt personell unterstützen im Bereich Service.

- **Ausstellung "Das Alter in der Karikatur"**. Die anfallenden Kosten werden von Kulturdezernat, Sparkasse, Oberbürgermeister und auch vom Anzeigenblatt getragen (20% des Anzeigenverkaufs geht an den SB). Frau Dr. Polanski war in den vergangenen Wochen verhindert wg. eines Trauerfalls, jetzt können die Gespräche wieder aufgenommen werden, wobei insbesondere die Stelltafelfrage zu klären ist.

-**Musikalischer Rahmen:** wird gestaltet vom Männerchor Cäcilia Moselweis (Vermittlung Dr. Pieper). Der Auftritt ist honorarfrei, Liedbeitrag zu Beginn/Ausstellung und am Ende des Festaktes. Prof. Borck bespricht die Liedplatzierung im AK Jubiläum, stellt aber eine wohlwollende Regelung in Aussicht.

Frau Artz organisierte mit Hilfe des Leiters der Musikschule ein Lehrerduo für die Instrumental-Musik (Oboe und Gitarre). Beide Musiker sind Lehrer an der Musikschule und Preisträger. (Honorar 300 Euro).

Abschließend richtet der Vorsitzende eine

-**Frage an die Mitglieder:** Wer hat noch Bildmaterial aus den vergangenen Jahren? Bitte an die Geschäftsstelle senden. Es befinden sich noch Foto-CDs in der Geschäftsstelle. *(sind inzwischen vorläufig vom Vorsitzenden gesichtet worden; stellvertretende Vorsitzende sollten sie aber auch zur Ergänzung ihrer Beiträge überprüfen).*

## **TOP 8. Berichte aus den Arbeitskreisen**

### **Arbeitskreis Gesundheit und Betreuung:**

- Protestaktion „Laubenhof“ hat am 10. August 2017 stattgefunden, gute Presse, schlechtes Wetter, Südwestfunk war vor Ort. Ausstrahlung der Aufnahme am 07.09.2017 ab 20.15 Uhr in "Zur Sache Rheinland-Pfalz", "Senioren kämpfen für Bushaltestelle in Koblenz Güls".

- Aktion "Organisationen, die ältere Menschen zum Essen einladen". Treffen des nächsten AK Gesundheit und Betreuung in Koblenz Güls am 17. Oktober im Laubenhof. Hier wird derzeit einmal in der Woche für Menschen gekocht, die alleine sind. Die Resonanz ist überwältigend. Weitere Institutionen sollen diesbezüglich sensibilisiert werden.

### **Arbeitskreis Bildung und Kultur:**

- Die Mitglieder des Arbeitskreises Bildung und Kultur waren am 27.06.2017 zu Gast in der Schönstatt-Begegnungsstätte in Koblenz Metternich.

Der damals angedachte Besuch einer evangelischen Begegnungsstätte konnte bisher nicht realisiert werden.

Ein für den evangelisch-freikirchlichen Bereich tätiges Missionswerk hat dankenswerterweise eine hinreichende Anzahl von Broschüren über Martin Luther zur Verfügung gestellt, die an die Teilnehmer der Plenarsitzung verteilt werden.

- Die Mitglieder des Arbeitskreises Bildung und Kultur waren am 29.08.2017 zu Gast im Stadtarchiv. Amtsleiter Herr Koelges bot den Mitgliedern eine hervorragende Führung. Der Arbeitskreis war erschüttert über die desaströsen baulichen Zustände des Stadtarchivs. Herr Koelges hat die Zusage gegeben, den Arbeitskreis in einer künftigen Führung über die Stadtgeschichte von Koblenz zu unterrichten. Weitere Besuche im Landeshaupt- und im Bundesarchiv sind geplant. Hinweis von Frau Artz: Wer **verhindert** ist, an AK-Treffen teilzunehmen, möge bitte in der Geschäftsstelle eine Rückmeldung geben.

#### **Arbeitskreis Demografie und Stadtentwicklung:**

Der AK Demografie und Stadtentwicklung traf sich am 22.06.2017, unter anderem beschäftigte man sich mit den Fragen an die Bundestagskandidaten und die finanzielle Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs; beide Punkte hat der Vorsitzende in seinen Fragen an die Bundestagskandidaten berücksichtigt.

### **TOP 9. Bürgeranfragen**

Keine Fragen

### **TOP 10. Verschiedenes**

Termine:

19. Oktober 2017 Vorstandssitzung

26. Oktober 2017 Jubiläum

12. November 2017 Plenum

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Prof. Borck die Sitzung.  
Ende der Plenarsitzung um 17.30 Uhr